

Von der Wäschecke zum 180-qm-Fachgeschäft

03.11.2010, 13:47 | Mode, Trends, Lifestyle

Pressemitteilung von: *drunterwelt*

Echterdingen, 03.11.2010,

Die Standortwahl war auf Echterdingen gefallen, nicht weit vom eigenen Wohnort entfernt. Dort hatte vor Jahren ein alteingesessenes Fachgeschäft zugemacht, eine Angebotslücke war also möglicherweise vorhanden. Doch welche Kollektionen und welche Marken? Welche Farben und wie viele Größen im jeweiligen Modell? Viel gab es über moderne Microfasern in Erfahrung zu bringen: Wenn es um Trikotagen geht, haben Viskose, Modal oder Meryl mit ihren hautfreundlichen Eigenschaften - temperatenausgleichend, anschmiegsam und zudem pflegeleicht - die Naturfaser Baumwolle längst überholt. Und auch Strumpf ist nicht gleich Strumpf: Die Faser kann das Bein optisch verschönern, kühl halten oder stützen, und meist hält eine gute Qualität auch länger.

Im Nachhinein betrachtet war der Start auf einer kleinen Fläche eine vernünftige Sache, meint die Wäscheexpertin heute, denn sie habe doch manches Lehrgeld bezahlen müssen: "Was sich verkauft, merkt man erst im Alltag." Man merkt zum Beispiel, dass Frauen ein Set in Türkis wunderschön finden - aber dann doch zu weiß oder schwarz greifen. Es scheint auch eine Eigenheit der deutschen Frau zu sein, dass sie keinen noch so hübschen Träger und schon gar keinen farbigen BH unterm T-Shirt zeigen will. "In Frankreich würde das keine Frau stören, im Gegenteil!" Männer stört es im Übrigen auch nicht, siehe oben.

Dennoch, das Geschäft floriert. Schon nach kurzer Zeit reichte die Fläche von rund 30 qm nicht mehr aus, um ein modisches und breites Sortiment anbieten zu können, wie es von der Kundschaft erwartet wird. Längst hilft der älteste Sohn regelmäßig mit, ordert Ware oder kümmert sich um Werbung - nach erfolgreichem Studienabschluss als Diplomkaufmann an der Uni Tübingen für den 29-Jährigen ein willkommener Einstieg in die Welt des Handels.

Conny Taubald entschloss sich, endgültig das eigene Fachgeschäft zu eröffnen. Wieder begann die Suche nach einem Domizil, und abermals kam der Zufall zu Hilfe: Durch den Auszug der Post in Echterdingen wurde das Erdgeschoss an der Ecke Hauptstraße/Zwinkenstraße frei. Auf einer Fläche von 180 qm hat die "drunterwelt" im Mai 2009 eröffnet.

Ein breites Sortiment steht der Kundin zur Auswahl: Homewear, kleinere Artikel wie etwa Nachtschlappchen, aber auch Spezielles wie Still-BHs und Büstenhalter in großen Größen. Überhaupt ist das mit der richtigen BH-Größe offenbar so eine Sache. Dass die 75B schon lange nicht mehr passt, scheint frau irgendwann zu verdrängen. "Deshalb geb' ich manchmal ungefragt größere Größen in die Umkleidekabine...", lächelt Conny Taubald. Damit später nichts zwickt und einzwängt.

Der Kauf von Dessous sei für viele Frauen eine intime Angelegenheit, und die Hemmschwelle, sich einen Tipp zu holen, offensichtlich hoch. Kompetente Beratung von Frau zu Frau aber gehöre unbedingt dazu. Schließlich weiß die ehemalige Handelsberaterin sehr wohl: "Wenn man eine Kundin verliert, bekommt man sie nicht mehr so schnell zurück." Seit ca. einem halben Jahr finden interessierte Kunden das komplette Angebot auch im Internet. Unter <http://www.drunterwelt.com> können alle Artikel auch Online erworben. Das Angebot bleibt weiterhin für alle Besucher aus Deutschland Versandkosten (Hin- und Rückversand) frei und bietet durch die Trusted Shop Zertifizierung ab sofort einen sicheren Einkauf im World Wide Web.

Portrait

Dessous, Tag- und Nachtwäsche, Bademode, Homewear und Strümpfe.

Persönlich, kompetent, erfahren beraten wir unsere Kunden in den Geschäften in Echterdingen (Nähe Flughafen) und Esslingen sowie auf [drunterwelt.com](https://www.drunterwelt.com).

Qualität, Erfahrung und Kompetenz in der Beratung unserer Kunden ist unser Ziel. Kundinnen jeden Alters finden exclusive, edle und junge trendige Marken

News-ID: 482116 • Views: 102 (Stand: 12.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/482116/Von-der-Waescheecke-zum-180-qm-Fachgeschaefft.html>